

Drucksachen-Nr. AN/836/2017/1	Datum 19.12.2017	
---	---------------------	--

Einreicher: CDU-Fraktion

Antrag öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Datum	Stimmenverhältnis				Lt. Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein	Stimmenenthaltung	Einstimmig		
Ausschuss für Regionalentwicklung	19.02.2018						
Ausschuss für Kultur, Bildung Sport	21.02.2018						
Ausschuss für Finanzen Rechnungsprüfung	27.02.2018						
Kreisausschuss	06.03.2018						

Inhalt:

Institutionelle Förderung des Tierparks Angermünde

Beschlussvorschlag:

Die Arbeit des Tierparks Angermünde wird ab 2018 im Rahmen einer institutionellen Förderung mit einem Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro jährlich unterstützt.

Begründung:

Der Angermünder Tierpark, der als einziger Tierpark der Uckermark nicht nur lokale sondern auch kreisweite sowie eine bis in den Norden des Barnims reichende Ausstrahlung und Anerkennung genießt, entwickelte sich seit seiner Gründung im Jahre 1963 zu einer anerkannten Erholungs- und Freizeiteinrichtung. Besonders Kindertagesstätten, Grundschulen sowie Senioren der lokalen Alten- und Pflegeheime nutzen das tägliche Angebot. Auf 8 ha findet man 55 Tierarten mit insgesamt 250 Individuen. Mit der Zooschule werden darüber hinaus kindgerechte Naturbildungsangebote unterbreitet, die zu einem besseren Verständnis von Zusammenhängen in der natürlichen Umwelt beitragen. Zu einem festen Termin im Veranstaltungskalender des Landkreises gehören mittlerweile die jährlich durchgeführten „MOZ-Osterfesten“, die bis zu 5000 Besucher in den kleinen Tierpark locken. Im August lädt die Einrichtung auch zum Tierparkfest ein. Auch international ist der Tierpark verknüpft. Er beteiligt sich am Europäischen Erhaltungszuchtprogramm mit der Haltung von Vikunjas.

Im Jahre 2014 wurde der Tierpark organisatorisch neu aufgestellt. Die Stadt Angermünde als Eigentümer der Einrichtung übergab die Betreuung in die Hände einer gemeinnützigen Trägergesellschaft und unterstützt die Arbeit des Betreibers mit einem schrittweise abnehmenden Zuschuss, der zukünftig, auch auf Grund der sich abzeichnenden Haushaltssituation der Stadt, beginnend 2019, nicht erhöht werden kann. (Derzeitig 180.000 Euro Zuschuss bei 9 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen.)

Der dargestellten finanziellen Lage stehen steigende Ausgaben gegenüber, die in Folgendem begründet sind:

- Baumpflege als Verkehrssicherungspflicht incl. notwendiger Bestandsverjüngung
- steigende Versicherungen und tierärztliche Kosten
- schrittweise energetische Erneuerung der Zooschule
- steigende Futterkosten
- steigende Energiekosten auf Grund geänderter gesetzlicher Bestimmungen
- Umgestaltung bestehender Gehege nach neuen europäischen Richtlinien

Da die dargestellten Ausgabepositionen nicht in jedem Fall durch die Eigenleistungen der Mitglieder des Tierparkfördervereins gedeckt werden können und Sponsoren- und Spendenmittel zum Ausgleich des abschmelzenden Zuschusses eingesetzt werden, wird beantragt, den Tierpark Angermünde finanziell zu unterstützen.

Eine erste inhaltliche Auseinandersetzung mit inhaltsgleichem Antrag erfolgte bereits in der Sitzung des Kreistages am 06.12.2017, nachdem der Antrag in der Sitzung des Kreis Ausschusses am 28.11.2017 zurückgezogen wurde.

Der Antrag wurde anlässlich der Kreistagssitzung am 06.12.2017 durch den gemeinsamen Geschäftsordnungsantrag der Fraktionen DIE LINKE, SPD/BVB, FDP und BLR einstimmig in die Ausschüsse (KBSA, FRA, REA und KA) verwiesen.

gez. Wolfgang Banditt

Unterschrift

19.12.2017

Datum